



Kassenhaus Blumeninsel

Werkbericht N°15

Mrz. 21



Fassade für das Kassenhaus
Blumeninsel Siebenbergen, Kassel

Das Ziel

Im Rahmen des Kulturinvestition Programmes des Landes Hessen erstellte die MHK (Museumslandschaft Hessen Kassel), vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen den Neubau eines neuen Eingangsgebäudes mit Informationsbereich Shop und Café.

Bei dem neuen Eingangsgebäude handelt es sich um eine Rotunde mit elliptischem Grundriss und einem leichten Pultdach. Die von uns realisierte Fassade beinhaltet schräg stehende Pfosten einer Aufsatzkonstruktion sowie drei Eingangstüren. Die komplexe Geometrie führt dazu, dass die schräg stehenden Pfosten in der Seitenansicht zwar lotrecht stehen, aber die Gläser wechselnd nach innen und außen kippen. Die Rohbausituation wurde von uns im 3D Verfahren eingemessen und am Rechner mit einem 3D CAD entwickelt. Es war nicht einfach die fertige 3D digitalisierte Konstruktion nun in der Werkstatt zu realisieren. Dazu wurden – ebenfalls in 3D entwickelte – Hilfskonstruktionen erstellt und in der Werkstatt montiert. Um die Fassade in Gänze aufbauen zu können haben wir die Werkstatt in weiten Bereichen freigeräumt. Nach erfolgreicher Herstellung und Beschichtung wurde die Konstruktion in zwei Teile getrennt und mit einem Schwertransporter nachts nach Kassel transportiert. Besonders spannend war zu sehen, wie der Rohbau sukzessive mit der Fassade ergänzt und so mehr und mehr zu der geplanten Architektur wurde. Wir bedanken uns sehr bei dem Auftraggeber und allen beteiligten Architekten, Planern, Lieferanten und besonders bei unseren engagierten Mitarbeitern für das ausgesprochen gelungene Projekt.





Die Blumeninsel Siebenbergen Kassel

Am südlichen Ende der Karlsaue befindet sich eine ganz besondere Perle der Gartenkunst, die »Blumeninsel« Siebenbergen.

Ihren paradiesischen Charme verdankt die um 1710 künstlich angelegte und um 1820 umgestaltete Insel Siebenbergen dem damaligen Hofgardendirektor Wilhelm Hentze, der ab 1834 über Jahrzehnte die kurhessischen Gärten leitete. Hentze kreierte hier eine Art Botanischen Garten, in dem er exotische Pflanzen mit der einheimischen Flora kombinierte. Mit seiner besonderen Begeisterung für Frühblüher holte er die Insel regelmäßig aus ihrem Winterschlaf und verwandelte sie in ein Blütenmeer aus Lerchensporn, Schneeglöckchen, Krokussen und Märzenbechern. Ihre botanische Bandbreite erstreckt sich heute über rund 100 verschiedene Pflanzenarten aus aller Welt.

Durch das jahreszeitlich bedingte Farbenspiel der Blätter, die saisonal wechselnden Blumenpflanzungen und den Ausblick über die umgebenden Wasserflächen bietet die Insel ihren Besuchern von Frühjahr bis Herbst stets ein einzigartiges Panorama.

Die Insel Siebenbergen liegt am süd- östlichen Ende des denkmalgeschützten Staatspark und ist über die Straße Am Auedamm zu erreichen.

Text aus: museum-kassel.de



Auftraggeber: Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen

Architektur: Haake Architektur - Jazzunique

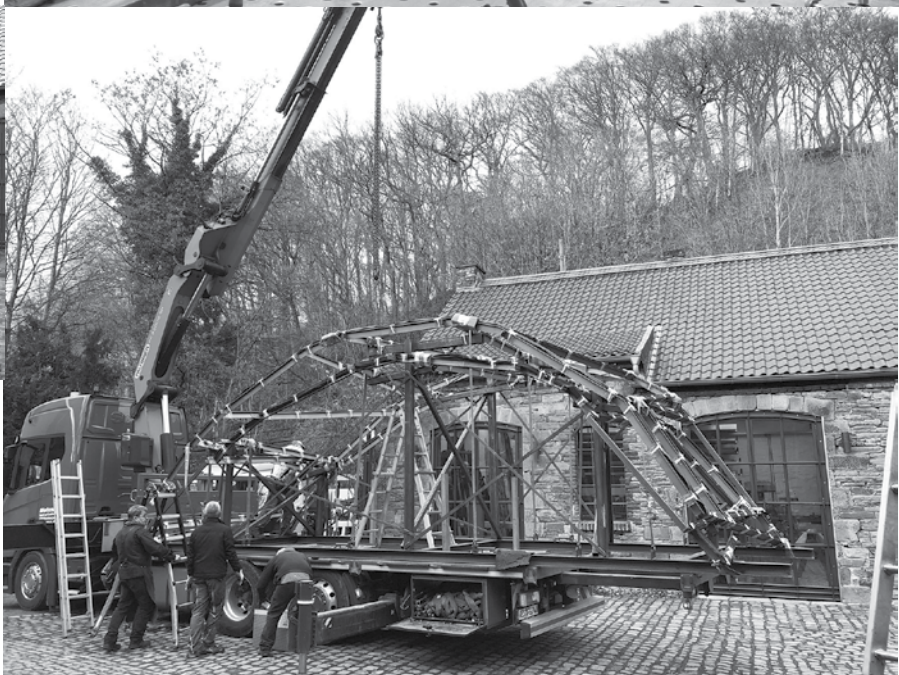
Landschaftsarchitekten:

Landschaftsarchitekten- MOST gartenlandschaften

Ein Blick hinter die Kulissen ...

Werkstatt

Um die Fassade werkstattseitig herstellen zu können wurde in der 3D Planung eine Hilfskonstruktion direkt mitentwickelt. Diese Konstruktion wurde unter Zuhilfenahme eines 3D Lasers in der Werkstatt mittels Absteckens montiert und millimetergenau vermessen. Diese Hilfskonstruktion simulierte entsprechende Punkte des Baukörpers. Anschließend konnte die Fassade an dieser Hilfskonstruktion erstellt werden. Die gesamte Fassade passte „so gerade“ in unsere Werkstatt, nachdem Maschinen demon- tiert und zur Seite gestellt wurden.





Aufbau/Montage

Es war der erste Schwertransport den wir in unserer nun 36jährigen Firmengeschichte beauftragten. Aufgrund der Überbreite konnte der LKW nur nachts fahren und musste auch begleitet werden. Zunächst wurden die Montagepunkte vor Ort wieder abgesteckt und die Fassade an diesen Punkten ausgerichtet und befestigt. Eine besondere Maßarbeit war die Montage der Gläser, da die Toleranzen lediglich 3mm hergaben. Geometriebedingt kippen die Scheiben wechseln rein und raus. Von dem ersten Aufmaß, der Planung und Zuschnitt der Profile bis hin zum Anschrauben der Türhandhaben haben ausnahmslos alle Mitarbeiter eine wirklich klasse Arbeit geleistet. Chapeau!

Ebenfalls herzlichen Dank an alle weiteren Beteiligten: Frau Kirstin Haake für den Entwurf, Arch. Büro Hartmann und Helm Herr Vulturius und Wolfgang Tschosnig für die professionelle und nette Bauleitung und last but not least an unseren Auftraggeber.



**Metallgestaltung
Stratmann GmbH**

Nierenhoferstraße 10a
45257 Essen
tel 0201 / 848 61 73
fax 0201 / 848 61 74

kontakt@ms-wfm.de
www.ms-wfm.de